

Griechisch-AG

Herr Steinig

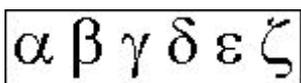
Montag, 8./9. Stunde

Raum 023

Aktuell nur für Graecums-
kandidaten, sonst online



Die griechische Sprache gibt es schon etwa 3000 Jahre lang, sie ist

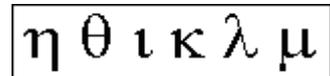


unsere Hauptquelle für die Götter- und Heldensagen der Antike, hat manchen philosophischen Gedanken

überhaupt erst möglich gemacht, war die Zweitsprache der gebildeten

Römer, ist Quelle alter und neuer Fremdwörter und

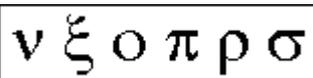
Fachbegriffe im Deutschen wie in den modernen



Fremdsprachen und prägt so noch immer unser Denken.

Was gibt es denn da?

Götter und Göttinnen, Helden, das Orakel von Delphi, Sokrates und



Platon, Philosophen und Dichter, Pythagoras und Thales, Sparta und Athen, die Olympischen Spiele und das

Theater, Tempel und Vasen, Architektur und Demokratie,

Geschichten und Geschichte, Gescheiterte und Gescheitere, aber auch

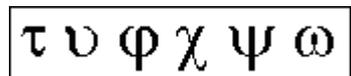
Alltägliches und Archäologisches, Heidnisches und Christliches,

einfache Fragen, auf die wir noch immer keine Antworten haben, das

sind in aller Kürze Dinge, auf die man im Griechischen trifft.

Die alten Griechen haben ihre Spuren hinterlassen und

damit zu ganz unterschiedlichen Zeiten das Denken der



Menschen geprägt. Vieles, was sie vorgedacht haben, ist Jahrhunderte später neu- und weitergedacht worden.

Wer möchte, legt eine Prüfung ab und erwirbt mit dem Abiturzeugnis das Graecum.



Bei Interesse oder Fragen spricht mich an oder schickt mir eine Schulmanager-Nachricht! (Notfalls: E-Mail an: [wolfgang.steinig\[at\]fgst.de](mailto:wolfgang.steinig[at]fgst.de))